

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg
Dramaturgie: David Tushingam
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner
Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber
Produktionsleitung THEATERLUST2: Petra Herglotz
Produktionsleitung IM HOF VON NUR EINEM: Georg Steker
Produktionsassistent Theaterlust2: Kristina Alar, Sandra Fox, Stephanie Höltschl
Vermittlung: Petra Hansche
Praktikum: Sabrina Surenjan
Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller

BEI THEATERLUST2 GEHT ES WEITER MIT:

Gopal Venu (IND): NARASIMHAVATARAM
8. & 9. Aug 09, VOEST Brücke Urfahr
Theater Hausruck (AT): A HETZ oder DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHLICHKEIT
8. & 9., 12. - 16. Aug 09, Wolfsegg
Back to Back Theatre (AU): TOUR GUIDE
10. & 11. Aug 09, Volksgarten Linz
Cornelia Scheuer (AT): WENN ICH TRÄUME, FANGEN RÄDER FEUER
14. & 15. Aug 09, Skatepark Urfahr

WETTER
HOTLINE

+43 (0)664/58 57 827

An Vorstellungstagen ab 17.00 Uhr
bis Vorstellungsbeginn.

TICKET
HOTLINE

+43 (0) 664/8283860

Mo-Fr 13.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria, Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller, Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner // BILDER Reinhard Winkler



EIN PROJEKT FÜR



theaternyx (AT):

SIEBENUNDZWANZIG EINE GEISTERGESCHICHTE



THEATERLUST 2
SONNENBRAND

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
28. JULI -
2. SEPTEMBER 2009

GENAUERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.LINZ09.AT/THEATERLUST2

theaternyx: SIEBENUNDZWANZIG - EINE GEISTERGESCHICHTE

Kann es in einem so komplexen und fragilen Prozess wie einem menschlichen Leben überhaupt Sicherheit geben? Und wie ist es um den Zusammenhang bestellt zwischen der inneren Sicherheit eines einzelnen und dem immer noch wachsenden security theatre, das zu unserer Beruhigung im öffentlichen Raum aufgeführt wird?

Eine Geschichte über Sicherheiten - innere wie äußere - und darüber, wie die Geister der Vergangenheit dieser Stadt unser gegenwärtiges Leben hier beeinflussen.



Eine Stadt besteht aus unterschiedlichen Arten von Menschen, ähnliche Menschen bringen keine Stadt zuwege.

(Aristoteles, Politik)

Ob in unserer näheren oder weiteren Umgebung, der Einsatz von Wachschutzpersonal nimmt ständig zu. Supermärkte, Parkplätze, Kaufhäuser, Büros, Bahnhöfe, Straßen, Universitäten, Museen, Kultur- oder Sportveranstaltungen und neuerdings auch Schulen. Es gibt kaum mehr einen öffentlichen Ort, an dem man nicht auf private Sicherheitskräfte trifft, die mit argwöhnischen Blicken die Menge inspizieren. Wir gewöhnen uns an ihre Gegenwart. Wir gewöhnen uns daran, unseren Ausweis vorzuzeigen und unsere Taschen zu öffnen. Folgsam lassen wir uns zur Ordnung rufen.

(Martin Mongin, Le Monde diplomatique 01/2008)

Wenn wir etwas berühren, könnten wir Gefahr laufen, etwas oder jemanden als fremd zu empfinden.

(Richard Sennett, Fleisch und Stein. Der Körper und die Stadt in der westlichen Zivilisation)



CREDITS:

Mit: Claudia Seigmann, Sebastian Fischer, Thomas Frank, Peter Pausz
Busfahrer: Martin Theinschnack

Sounddesign & Tontechnik: johannessteiningger
Fotoinstallation: Miguel José Gonzalez-Gonzalez
Kostüm: Anne Buffetrille
Regieassistent: Stefan Wipplinger
Fahrer: Kristina Alar, Andreas Wipplinger
Konzept: Claudia Seigmann, Markus Zett und Airan Berg
Stück & Regie: Markus Zett

Dank für Unterstützung und Inspiration an:

Selma Abdic, John Bamford, Harald Bodingbauer, Dorit Ehlers, Siegfried A. Fruhauf, Peter Hanusch, Manuel Klein, Andrea Lang, Dominik Maringer, Helga Meditz, Edith Ottinger, Thomas Pohl, Joachim Rathke, Karin Schmid
Sowie den Schlafenden: Laura Iljana Deil, Kira Althaler, Alexander Kremmers, Joseph Reitsberger, Makoto Miura, Nina Wenhart, Sarah Decristoforo

Dank für die freundliche Kooperation an:

Linz AG: Barbara Kaiser-Anzinger, Alfred Bergmair, Günter Oberbreyer, Martin Buchgeher, Peter Winklehner, Roman Rehborn
Borealis AMI Agrolinz Melamine International GmbH: Christian Wiesmeier, Josef Kapeller, Robert Aschenberger

Dank für die Förderungen an:

Land Oberösterreich: Renate Plöchl, Josef Pühringer
Stadt Linz: Peter Leisch, Erich Watzl

Unser besonderer Dank gilt:

Gabriele Binder, ohne deren Arbeit diese Geschichte nicht möglich geworden wäre.
David Tushingam, ohne den diese Geschichte nicht ihre Form gefunden hätte.

Ein Auftragswerk von LinzO9 in Koproduktion mit theaternyx.

Uraufführung am 7. Aug 09
weitere Vorstellungen am 8., 9.,
18., 19., 20., 23., 24., 25., 26. Aug
jeweils 20.30 Uhr
Treffpunkt: Hafenhalle09

Dauer: 80 min
Keine Pause

Im Anschluss an die Vorstellung
Bus-Shuttle ins Stadtzentrum!